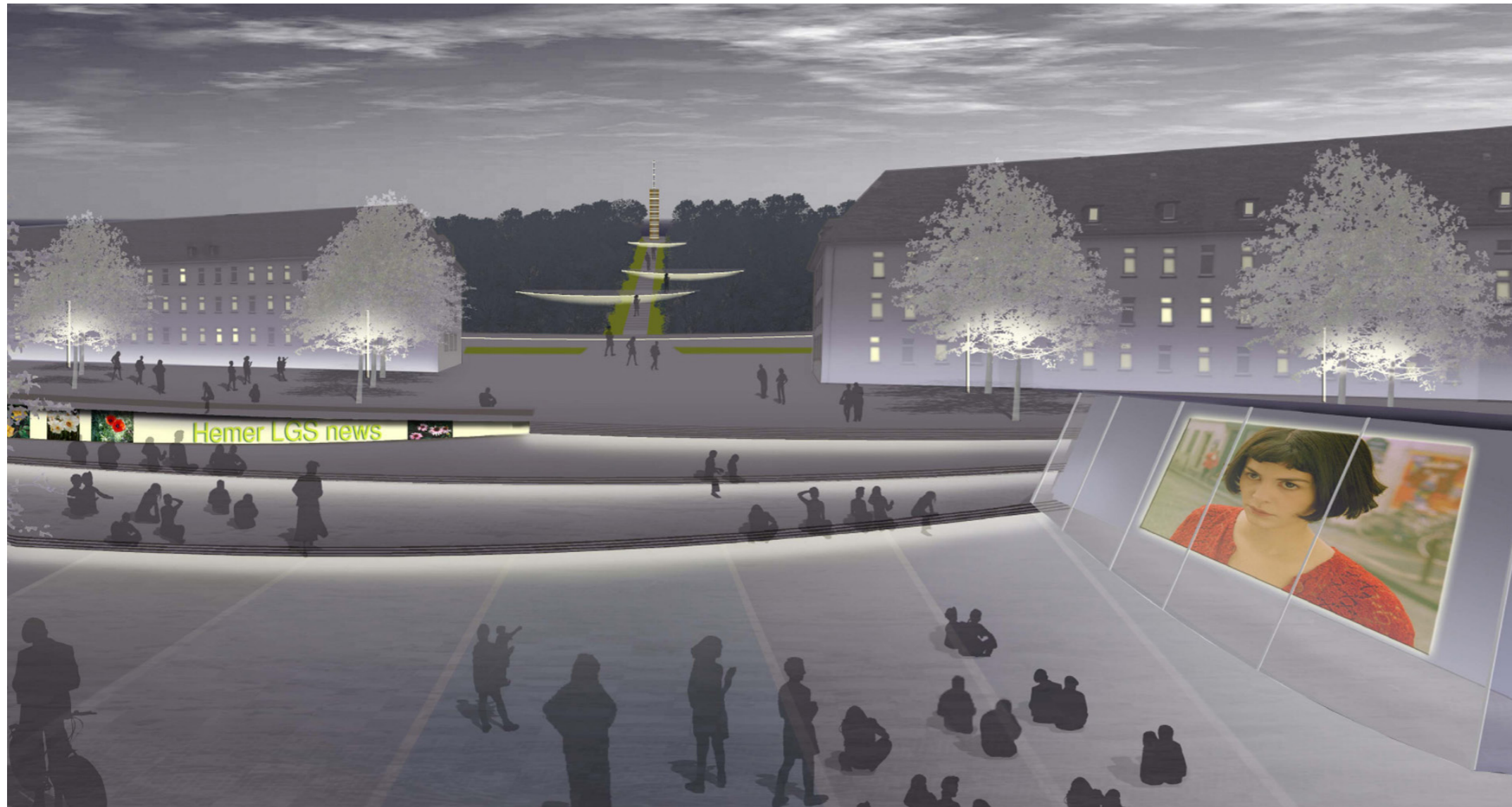


Landes- gartenschau 2010 in Hemer

Wettbewerb/ Ankauf

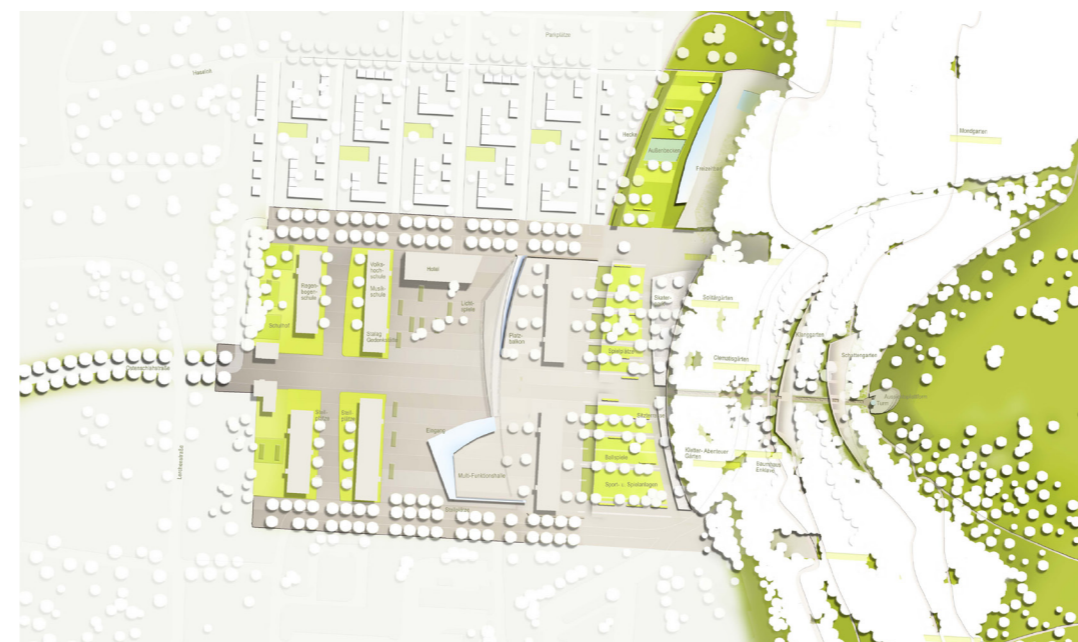
Es sind dichte dunkle Waldräume und helle, offene Platzflächen vorhanden. Diese Unterschiede wurden stärker herausgearbeitet und unterschiedliche Raumfolgen und Raumgefühle entwickelt. Das Kulturquartier schiebt sich als Platzfläche aus dem Hang. Ein durchgehender Platzboden wird unter die Gebäude gelegt, welcher sich bis in den Hang schiebt. Gleichzeitig „drückt“ das obere, grüne Plateau des Felsenparks Richtung Stadt. Terrassen schieben sich aus dem Hang kommend bis in den Terrassenpark der Stadterrassen und sogar noch vor bis zum Stadtbalkon der die Platzfläche in eine obere und eine untere Fläche gliedert.



Perspektivansicht



Ausstellungskonzept „KulturQuartier“



Lageplan

Projektdaten

Verfahren:	begrenzt offener Landschaftsarchitektonischer
Wettbewerb	
Platzierung:	Ankauf
Standort:	Hemer
Bearbeitungszeit:	2007
BGF7BRI:	
Baukosten:	
Nutzung:	